

## **„Die Vandalen – Aufstieg und Fall eines Barbarenreiches“**

### **Neuerscheinung im Klett-Cotta Verlag**

Vandalen. Damit verbinden wir wohl zunächst klassische Filmsujets von Monumentalfilmen der 1950er Jahre, in denen der Untergang Roms als großer Zivilisationsbruch inszeniert wird. Die Zerstörung hochstehender Kulturblüte durch gnadenlose Kriegerkulturen im Hollywood Drehbuch entspricht allerdings der geschichtlichen Überlieferung und ihrer tendenziösen Interpretation politischer Umbruchprozesse im Übergang von der Antike zum europäischen Frühmittelalter. Und heute? Der Begriff „Vandalismus“ wird im online Lexikon Wikipedia wie folgt erklärt: „Unter Vandalismus (auch Wandalismus) versteht man allgemein eine „blinde Zerstörungswut“...in der Kriminologie eine vorsätzliche Handlung...die meist eine Zerstörung oder Beschädigung einer privaten oder öffentlichen Sache (Sachbeschädigung) bis hin zu Körperverletzung oder Tierquälerei zur Folge hat“. Die freie Enzyklopädie Wikipedia spiegelt damit die Macht der Bildprojektionen in Geschichte und Gegenwart wider. Höchste Zeit also diese „Filmrolle“ im Kopf zu ersetzen – Wer waren nun die Vandalen?

Der Stuttgarter Klett-Cotta Verlag legt nun eine fundierte historische wie kulturgeschichtliche Studie zu diesem Volk im „Dunkel der Geschichte“ als moderne kriminologische Projektion vor.

Ausgehend von einem umfassenden Quellenstudium, gelingt es dem Wiener Althistoriker und Mediävisten Roland Steinacher unreflektierte Assoziationshorizonte und Narrative kritisch zu öffnen und in das Licht seriösen historischen Wissenstandes zu bringen. In systematischer Themengliederung gelingt eine faktenbasierende wie gut lesbare Darstellung komplexer Gesellschaftsdimensionen des 4.-6.Jahrhunderts und deren nachhaltigen Folgewirkungen für die weitere europäische Entwicklung. Die ansprechende bibliophile Ausgabe enthält auch einen ausführlichen farbigen Fotodokumentationsteil, zahlreiche Kartenskizzen wie einen reichhaltigen Anmerkungsteil der Quellenzitate bzw. –verweise.

Walter Pobaschnig 4\_16

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

SAAT Kirchenzeitung Österreich